

KAoA-kompakt - Was ist das?

In KAoA-kompakt sind zentrale Bausteine der Beruflichen Orientierung enthalten. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aufbauend auf der Potenzialanalyse, in den Berufsfelderkundungen und im Praxiskurs ihre fachpraktischen Erfahrungen auszubauen.

Rahmenbedingungen (Wer, Wann, Wo, Wie lange?)

Mit KAoA-kompakt wird eine systematische berufliche Orientierung für Jugendliche (s. Zielgruppe) ermöglicht. Bestandteile sind eine **zweitägige Potenzialanalyse**, **drei Berufsfelderkundungstage** und ein **Praxiskurs** à drei Tage. Die Kurse finden bei einem Bildungsträger statt und werden von qualifiziertem Personal durchgeführt.

KAoA-kompakt-Angebote richten sich an die folgende **Zielgruppe**:

- **Neuzugewanderte**, die sich nach einer Sprachfördergruppe oder sonstiger Sprachförderung in der Jahrgangsstufe 10 befinden und noch keine Erstberufsorientierung erhalten haben,
- **Neuzugewanderte**, die der Schulpflicht in der Sekundarstufe II unterliegen und noch nicht über die erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in einer Regelklasse in Bildungsgängen der Berufskollegs verfügen und deshalb in einer Internationalen Förderklasse beschult werden,
- **Jugendliche in Jahrgangsstufe 10**, die aufgrund eines Wohnortwechsels oder eines Wechsels aus einer Nicht-KAoA-Schule an eine KAoA-Schule bisher keine Erstberufsorientierung erhalten haben.

Was	Wann	Wer
<p>Bedarfsabfrage</p> <p>Die Kommunale Koordinierung informiert die Schulen / StuBo's über den Start der Bedarfsabfrage und versendet allgemeine Informationen zu KAoA-kompakt. Eruiieren Sie den Bedarf / die Anzahl der infrage kommenden Schüler/innen und melden diesen im BAN-Portal. Geben Sie bei der Bedarfsabfrage eine möglichst realistische Zahl an. Anhand der gemeldeten Zahlen plant die KoKo die Verteilung für das Schuljahr mit den Trägern und informiert die Schulen. Im Falle von Abweichungen teilen Sie bitte der KoKo und dem Träger direkt die aktuelle Schüleranzahl mit.</p>	Anfang des Schuljahres	StuBo
<p>Planung der Teilnahme und Terminplanung</p> <p>Die StuBos erhalten vom Bildungsträger Informationen zu den Berufsfeldern und legen in Absprache die Termine für die <u>Informationsveranstaltung</u>, die <u>Potenzialanalyse</u>, die <u>Auswertungsgespräche</u>, die <u>Berufsfelderkundungen</u> und die <u>Praxiskurse</u> fest. Informieren Sie Ihren Träger zu eventuellen Besonderheiten der Schüler/innen und zur aktuellen Schülerzahl (auch bei kurzfristigen Änderungen).</p>	Vor der Potenzialanalyse (PA)	StuBo / KL & Träger
<p>Einwilligungserklärung „KAoA-kompakt“</p> <p>Sie erhalten die Einwilligungserklärung von der Bezirksregierung. Drucken Sie sie aus und lassen Sie sie von den Schüler*innen / Eltern / Bezugsbetreuer/ Vormund unterschreiben. Holen sie die unterzeichneten Einwilligungserklärungen ein, sie verbleiben in der Schule.</p>	Vor der PA	StuBo, KL
<p>Informationsveranstaltung für Schüler*innen / Eltern / Bezugsbetreuer/ Vormund</p> <p>Organisieren Sie den Ort der Info-Veranstaltung und laden Sie die SuS und ihre Eltern dazu ein. Bei geringen Schülerzahlen ist es auch möglich, die Veranstaltungen gebündelt mit anderen Schulen / BKs durchzuführen. <u>Tipp</u>: Nutzen Sie die Veranstaltung zur Abgabe der Einwilligungserklärung und zu Terminwünschen für die Ergebnisgespräche seitens der Eltern.</p>	Vor Durchführung 2-4 Wo zuvor	StuBo / KL & Träger
<p>Portfolio</p> <p>Die Jobmappe NRW ist ein kostenfreies Angebot und soll junge Menschen darin unterstützen, ihren Ausbildungs- und Berufsweg zu planen und zu dokumentieren. Hier können Sie sie bestellen: https://www.mags.nrw/jobmappe</p>	Vor Durchführung	StuBo
<p>Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler</p> <p>Vorlagen: Information von Trägern</p> <p>Sprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern über die Inhalte von KAoA-kompakt: Potenzialanalyse und Berufsfelder, entweder im Klassenverband im Unterricht oder in einer gesonderten Beratung. Stellen Sie Ihnen die Angebote des Trägers vor. Weitere Materialien gibt es in der Jobmappe NRW, Erklärfilme zu KAoA allgemein gibt es hier: http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/erklaeerfilme/index.html</p>	vor Durchführung	StuBo / Klassenleitung

<p>Anmeldung der Schüler/innen im BAN-Portal</p> <p>Die Träger teilen Ihnen die verbindlichen Anmeldezeiträume und Kurse mit. Bitte tragen Sie die Namen der Schüler/innen im BAN-Portal ein.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sollte es nicht möglich sein, eine Schülerin oder einen Schüler anzumelden, hat sie/er bereits an KAoA-kompakt teilgenommen. Überprüfen Sie etwa 1 Woche vor der PA die Anzahl auf Aktualität und teilen Sie Änderungen dem Träger mit. Sobald Sie die Schüler/innen in das BAN-Portal eingetragen haben, kann der Träger die Schülerlisten ausdrucken. Sie werden von den Schülerinnen und Schülern am Tag der PA vor Ort unterzeichnet.</p> <p>Eine Anleitung zur Anmeldung der Schüler/innen finden Sie im BAN-Portal.</p>	<p>spätestens 1 Woche vor PA</p>	<p>StuBo (oder „BAN-Portal-Beauftragte/r“)</p>
<p>Organisation der Anreise zum Träger</p> <p>Sie erhalten vom Träger eine Anfahrtsbeschreibung und können sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern besprechen und die Anreise gemeinsam planen.</p>	<p>Vor Durchführung</p>	<p>StuBo oder begleitende Lehrkraft</p>
<p>Aufsicht bei der Potenzialanalyse</p> <p>Lehrkräfte beaufsichtigen die Schüler*innen in den Pausen, während der Durchführung können sie nicht dabei sein.</p>	<p>Am Tag der Durchführung</p>	<p>Begleitende Lehrkraft</p>
<p>Auswertungsgespräche</p> <p>Organisieren Sie Räumlichkeiten in der Schule für die Gespräche. Erstellen Sie Gesprächslisten und tragen Sie die SuS ein. Informieren Sie den Träger hierzu. Am Ende des Gespräches wird die Teilnahme an den BFE und am PK besprochen.</p>	<p>Vor Durchführung</p>	<p>StuBo ggf. Absprachen mit Lehrkräften-Hausmeister/in</p>
<p>Nachbereitung der Potenzialanalyse</p> <p>Schüler*innen nach Ergebnissen der PA fragen, diese bestenfalls im Unterricht besprechen und im Portfolio sichern.</p>	<p>Möglichst zeitig nach der PA</p>	<p>Klassenleitungen</p>
<p>BFE und Praxiskurse: Vorbereitung und Organisation der Anreise</p> <p>Vorlagen: Informationen vom Träger, Jobmappe</p> <p>Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern organisatorische Details und grundlegende Aspekte wie pünktliches Erscheinen und motivierte Teilnahme. Klären Sie die Begleitung und Beaufsichtigung, die Anreise zum Träger und informieren Sie Ihre Kollegen/Kolleginnen.</p>	<p>kurz vor den BFE</p>	<p>StuBo oder Klassenleitung</p>
<p>Anmeldung der Schüler/innen für BFE und PK im BAN-Portal</p> <p>Die Träger teilen Ihnen die verbindlichen Anmeldezeiträume und Kursangebote mit. Bitte tragen Sie die Schüler/innen in das BAN-Portal ein. Überprüfen Sie etwa 1 Woche vor den Kursen die Zahl auf ihre Aktualität und informieren Sie den Träger.</p>	<p>spätestens 1 Woche vor BFE, PK</p>	<p>StuBo (oder „BAN-Portal-Beauftragte/r“)</p>
<p>Dokumentation und Nachbereitung</p> <p>Im Unterricht die Erfahrungen aus den Tagen besprechen. Die SuS können von ihren Erfahrungen aus den einzelnen Elementen von KAoA-kompakt in der Klasse berichten und eine Besonderheit (z.B. ein Berufsfeld) vortragen und ihre Bescheinigungen in ihrem Portfolio sichern.</p>	<p>nach den Praxiskursen (PK)</p>	<p>Klassenleitung</p>
<p>Abschlussgespräch mit Träger</p> <p>Schule und Träger haben hier die Möglichkeit die Abläufe in der Zusammenarbeit zu reflektieren.</p>	<p>Nach dem PK</p>	<p>StuBo & Träger</p>
<p>Ihre Ansprechpartnerin in der Kommunalen Koordinierungsstelle: Carmen Eder, Telefon: 0221-221-29281 Bei Fragen zum BAN-Portal wenden Sie sich bitte an die LGH: Telefon: 0211-30108 -372 / -366</p>		